



Nachruf Heinz Schwabe

Die Abteilung Gewichtheben des TV Feldrennach trauert um einen ganz Großen des Sports: Heinz Schwabe (*02.10.1949 † 03.03.2019).

Heinz Schwabe hat sich mit seinen langjährigen Verdiensten rund um das Gewichtheben einen Namen gemacht. Von der Abteilungsgründung 1984 an war er bis in das Jahr 2014 Sportler, Abteilungsleiter, Trainer, Kampfrichter, Funktionär, Herz und Motor der Feldrennacher Gewichtheber.

Sportlich begann Heinz seine Karriere 1974 beim Sportclub Pforzheim. Dort erlernte der damals 25jährige das Gewichtheben und absolvierte auch seine ersten Wettkämpfe für die Gewichtheber der Goldstadt. Doch auch zuvor war er aktiver Sportler und betätigte sich im Tischtennis, Freizeitkraftsport und Kraftdreikampf.

Aus einer Idee unter Freunden wurde schließlich Wirklichkeit, als sich unter der Leitung von Heinz Schwabe in seinem

Heimatort Feldrennach im Jahr 1984 eine eigene Gewichtheberabteilung gründete. Zusammen mit den Gründungsmitgliedern Klaus Reiter, Gerd und Axel Rapp brachte Heinz so dem Turnverein Feldrennach und dem 2000-Seelenort im Nordschwarzwald eine neue Sportart.

Sehr schnell etablierten sich die Gewichtheber in den Reihen des Baden-Württembergischen Gewichtheberverbandes. Bereits im ersten Jahr stellte man in Feldrennach eine Mannschaft im Ligenbetrieb auf, in der auch Heinz Schwabe jahrelang selbst aktiv mitgehoben hat. Unter der Federführung von ihm wurde die sehr junge Mannschaft aus Feldrennach bereits in der Runde 1987/88 Meister der Bezirksliga und 1994/95 schließlich Meister der Landesliga.

Die wohl größte Leistung seiner Tätigkeit für den Gewichthebersport war sicherlich seine unermüdliche Jugendarbeit. Nahezu jeden Abend verbrachte er seine Freizeit im Trainingsraum um Kindern und Jugendlichen das Gewichtheben beizubringen. Bereits 1991 wurde diese Leistung zum ersten Mal vom Baden-Württembergischen Gewichtheberverband mit der Ehrung „Trainer des Jahres“ gewürdigt. Ein Preis den er noch mehrmals erhalten sollte. Mit seinen Sportlern und Sportlerinnen erreichte Heinz Schwabe auf Bezirks-, Landes-, und Bundesebene etliche Medaillen. Unter seiner Federführung wurde so beispielsweise Corina Barth Deutsche Jugendmeisterin und mit Michael Hahn, Thomas Pokerznic, Oliver Kling und Max Olaf Jandt brachte er mehrere Deutsche Vizemeister im Jugendbereich hervor. Den Titel des Deutschen Jugendmannschaftsmeisters sicherte sich seine Jugendtruppe im Jahr 2004 und 2007.

Nach 30 Jahren unermüdlicher Arbeit für das Gewichtheben gab er schließlich im Jahre 2014 seine Ämter ab und zog sich verdienterweise ins Privatleben zurück.

Beruflich war Heinz Schwabe bis zu seiner Rente als Werkzeugmacher tätig. In Erinnerung bleibt er auch privat als sorgsamer Mensch, so pflegte er jahrelang selbst seine erkrankte Mutter. Seine freundliche, humorvolle, sehr korrekte und sportlich immer erfolgsorientierte Art wird uns in Erinnerung bleiben. Sein Sportsgeist wird nie vergessen werden.

Die Abteilung Gewichtheben
TV Feldrennach